

Hallo,

mit diesem Schreiben möchten wir uns für einen Auftritt in eurem Club bewerben. Wir sind eine aufstrebende Band aus dem Rhein-Neckar-Gebiet und spielen anspruchsvollen Alternative- bzw. Progressive-Rock. Auf dieser Seite findet ihr die wichtigsten Informationen auf einen Blick. Im Weiteren haben wir euch ausführliche Details zur Band, Presseartikel, einen Stageplan, und unser Debütalbum beigelegt. Wir freuen uns auf eine baldige Antwort.

Viele Grüße,
Madventure

Allgemeine Informationen	
Bandname:	Madventure
Gründungsjahr:	2006
Musikrichtung:	Progressive-Rock
Repertoire:	Eigene Songs für bis zu 2,5 Stunden
Bandmitglieder:	6
Webauftritt:	www.madventuretheband.com
E-Mail-Kontakt:	all@madventuretheband.com
MySpace:	myspace.com/madventuretheband
Telefon:	0176 / 20046279
Schriftverkehr:	Monika Junkers Lortzingstraße 22 68169 Mannheim

Debütalbum	
Where are we coming from – where are we going to	
Lizenz:	Creative Commons
Auflage:	1000 Stück
Absatz:	Circa 250 verkauft

Liveauftritte seit 2008	
13.06.09	Phönix-ClubGüstrow
20.05.09	Alte Feuerwache Mannheim
13.03.09	Café Central Weinheim
24.01.09	7er-Club Mannheim
19.12.08	JUZ Mannheim
28.11.08	7er-Club Mannheim
06.11.08	Marstallhof Heidelberg
09.08.08	New Breed Festival Mannheim
29.05.08	Bruchtal Darmstadt
27.03.08	Zum Teufel Heidelberg
13.03.08	Kulturfenster Heidelberg
29.02.08	Zuckerfabrik Frankenthal

Eventdetails CD-Release-Party	
Datum:	24. Januar 2009
Vorband:	Sym aus Barcelona
Location:	7er-Club Mannheim
Besucher:	Circa 300 zahlende Gäste

Wir bringen mit oder können bieten	
Komplette Backline	
Madventure-Flagge in Größe 2x1m	
Merchandise-Stand	
Weitere Progrock-Band für Gemeinschaftsauftritt	
Auf Wunsch individuelle Flyer/Poster für den Auftritt	



BANDBESCHREIBUNG

Wo kommen wir her – Wo gehen wir hin?

Das war die zentrale Frage, als sich die Ex-Breach-Instrumentalisten Julian Röhrig (Gitarre), Stefan Urmetzer (Schlagzeug), Henning Bogs (Keyboard), Martin Junkers (Gitarre) und Stefan „Samson“ Richter (Bass) im September 2006 erstmalig mit Ex-Lao-Green-Frontmann Klaus Häublein trafen, um ab sofort unter dem Namen Madventure gemeinsam musikalische Wege zu beschreiten.

Diese Musik entflieht dem Gewöhnlichen und raubt unterwegs noch eine Bank aus. Sie rollt sich die Ärmel hoch, löst den obersten Knopf, hebt den Hut, lächelt und stiehlt das Tafelsilber. Progressiver Rock, der vom Bauch in die Brust fährt, um im Gehirn zu explodieren.

Am Anfang galt es einige progressiv-orientierte Ideen weiterzuentwickeln und Gesang und Texte so einzubauen, dass die Songs in sich stimmen, grooven und rocken. Mit der Zeit perfektionierte sich dieses Zusammenspiel und Madventure steht jetzt für Lieder, die mit harten Riffs, klangvollen Melodien, variablen Sounds und den verschiedensten Stimmungen aus den Boxen in den Raum fliegen. Wo man her kommt sollte man wissen, wohin der Weg führt ... Madventure.

LETZTE REZENSION

... Mannheimer-Morgen, 24. Februar 2009

Treibende, energiegeladene Gitarren-Riffs im Wechsel mit melodiosen Passagen und vertrackten Rhythmusfolgen zeichnen den Sound von Madventure aus. Nach einem Jahr kreativer Arbeit ist nun das erste Album der Mannheimer Band auf dem Markt. Mit „Where Are We Coming From – Where Are We Going To?“ gelingt dem Sextett ein solides Debüt in feinstem Rock-Manier.

Im Herbst 2006 trafen sich die fünf Ex-Breach-Instrumentalisten Julian Röhrig (Gitarre), Stefan Urmetzer (Schlagzeug), Henning Bogs (Keyboard), Martin Junkers (Gitarre) und Samson Richter (Bass) erstmals mit Ex-Lao-Green-Frontmann Klaus Häublein (Gesang) trafen, um über eine gemeinsame musikalische Zukunft zu sprechen. Wo kommen wir her, wo gehen wir hin, waren auch die zentralen Fragen, die in das erste Album einfließen.

Doch Madventure machen nicht vor der eigenen Haustür halt. In Songs wie „Recurring Pictures“ (mit einer Länge von knapp 15 Minuten!) oder „Warlords“ setzen sich die Mannheimer Rockmusiker mit tagesaktueller Politik, mit Krieg und der Rolle der Medien auseinander. Das ist Futter für den Kopf. Der Progressive-Rock geht dafür ins Ohr uns in die Beine.

Der Radiotauglichkeit wegen lassen sich Madventure jedenfalls keine grauen Haare wachsen. Bis auf das Intro mit 30 Sekunden liegen die sieben Songs im Schnitt bei etwa neun Minuten. Das ist wahrlich verrückt und macht dem Bandnamen alle Ehre. Hervorzuheben ist neben dem groovenden Sound außerdem die unverwechselbar schöne Stimme von Sänger Klaus Häublein, die unbestreitbar einen hohen Wiedererkennungswert besitzt.

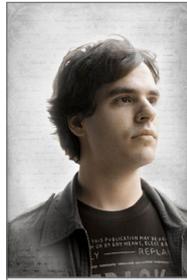
BANDMITGLIEDER



KLAUS



HENNING



JULIAN



MARTIN



SAMSON



STEFAN

Klaus Häublein - Vocals	
Alter:	34 Jahre
Equipment:	Sure SM58
Nebenprojekte:	Lao Green, Go get it!
Einflüsse:	Pearl Jam, Interpol, Strokes, Johnny Cash

Henning Bogs - Keyboard	
Alter:	26 Jahre
Equipment:	Roland RD170, Korg TR, Roland V2020
Nebenprojekte:	Breach, Bills Corner, Take two, YPT
Einflüsse:	Dream Theater, Transatlantic, Jordan Rudess, Billy Joel

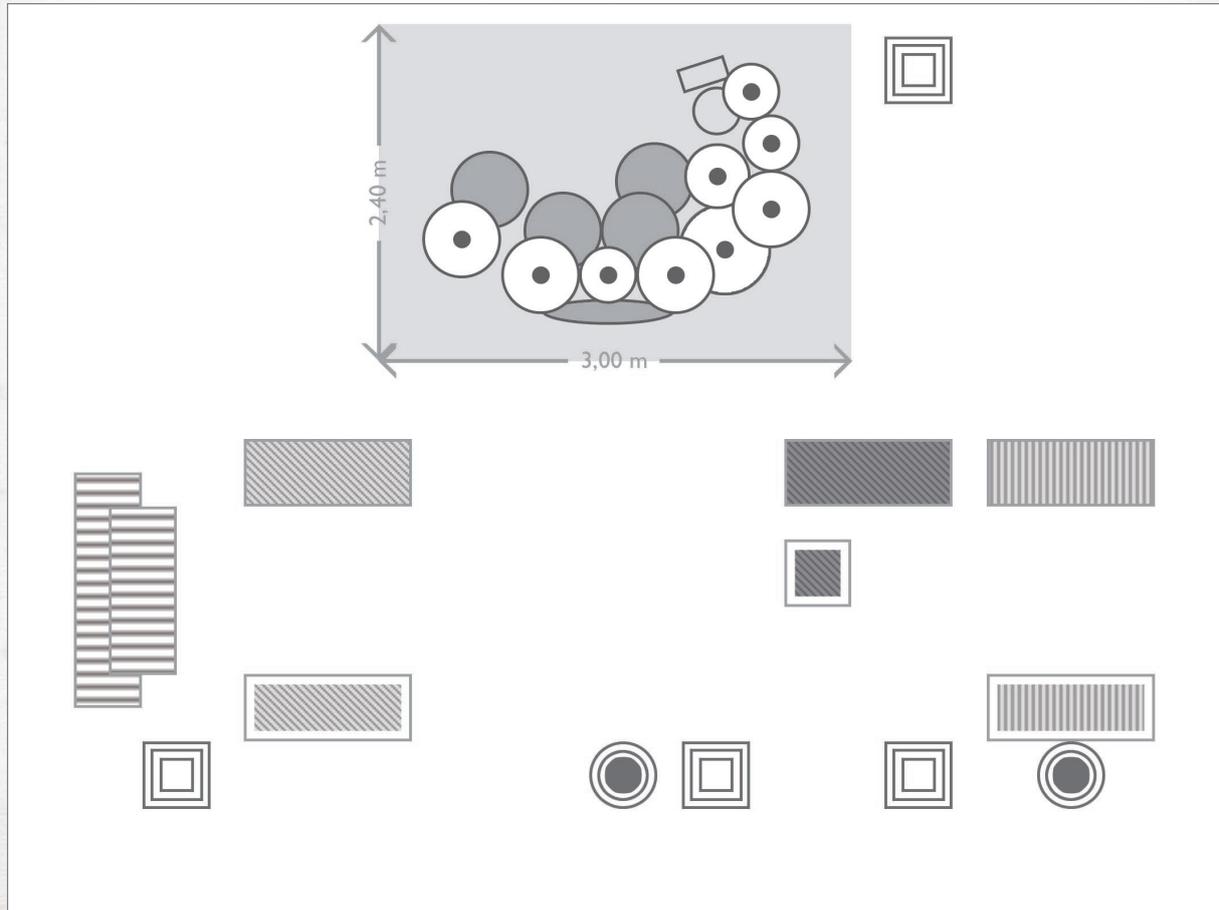
Stefan Urmetzer - Drums	
Alter:	26 Jahre
Equipment:	Mapex Orion, Stagg, Zildjian, B Sticks
Nebenprojekte:	Breach, Crossing Toy, Silver Circle, Arcane Void, Go get it!
Einflüsse:	Nico McBrain, Ian Paice, Mike Portnoy, Neil Peart, Manni von Bohr, Marillion (Album: Misplaced childhood)

Julian Röhrig - Guitar	
Alter:	23 Jahre
Equipment:	OLP JP Signature Umbau, Peavey Triple xxx Top, Bogner 212 Cabinet, Zahlreiche Bodeneffekte
Nebenprojekte:	Breach, Bills Corner, Peacock Project, YPT
Einflüsse:	Led Zeppelin, Dream Theater, Muse, Porcupine Tree

Stefan „Samson“ Richter - Bass	
Alter:	22 Jahre
Equipment:	HK E-Bass WTHB-5W, Ashdown Mag 300, Hartke VX 410
Nebenprojekte:	Utopia, Balls of steel, Breach, Big-Band der städtischen Musikschule Mannheim
Einflüsse:	Pink Floyd, Porcupine Tree, Manu Chao, People under the stairs, Victor Vooten, Stanley Clarke

Martin Junkers - Guitar	
Alter:	26 Jahre
Equipment:	G&L, Fender Stratocaster, Peavey XL Top, Engl 412 Cabinet, Boss GT8
Nebenprojekte:	Breach, Silver Circle, Varuna Draft
Einflüsse:	Dredg, Amplifier, Porcupine Tree, Opeth, Oceansize, Nevermore, Jeff Buckley

STAGEPLAN



Guitar 1

Peavey Triple xxx Top, Bogner 212 Cabinet, Effektboard



Bass:

Ashdown Mag 300, Hartke VX 410



Guitar 2

Peavey XL Top, Engl 412 Cabinet, Effektboard



Drums

Mapex Orion, Stagg, Zildjian, Aufbau wie abgebildet



Keyboards

Roland RD 170, Korg TR, pro Keyboard werden zwei DI-Boxen benötigt



Effektboards



2x Mikrophone



Monitorboxen

Optimal sind 4 Stück

8x Strom